

Verfügungsfonds „Aktiv im Wohngebiet Baunatsberg“

Projekte werden bis zu 1000 Euro gefördert

Möchten Sie etwas für das Wohngebiet Baunatsberg tun? Das könnten zum Beispiel folgende Aktivitäten sein:

- Menschen zusammenbringen.
- Stadteilkultur gestalten.
- Eigenverantwortung stärken.
- Das Wohnumfeld verbessern.
- Lokale Beschäftigung fördern.

Haben Sie Interesse daran, beispielsweise ein Hausfrühstück zu organisieren, ein Filmprojekt durchzuführen, ein Tanzcafé in Lebe zu rufen, einen Eltern-Kind-Treff zu initiieren, ein Kickerturnier zu starten, einen Nachbarschaftsgarten anzulegen, oder etwas ganz anderes?

Jährlich stehen insgesamt 4.000 Euro für kleine, kurzfristig umsetzbare Projekte zur Verfügung. Gefördert werden z.B. Mitmachaktionen, Workshops und Projekte, Feste, Sport- und Kulturveranstaltungen, Ausflüge und vieles mehr. Pro Antrag steht eine Förder-summe von max. 1.000 € zur Verfügung. Gefördert werden Sach- und Honorarkosten. Kleinere Anschaffungen sind nur im Rahmen einer Aktion bis zu max. 400 Euro förderfähig.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Anträge können grundsätzlich alle Bewohner und Bewohnergruppen, Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Verbände stellen, aber auch Menschen, die sich für das Wohngebiet Baunatsberg engagieren.

Wie funktioniert die Antragstellung?

Der Antrag muss schriftlich gestellt werden. Das Antragsformular gibt es im Stadtteilzentrum Baunatsberg oder auf der Homepage der Stadt Baunatal. Der Vorstand des Fördervereins prüft den Antrag. Wird dem Antrag zugestimmt, erfolgt ein Förderbescheid durch die Stadt Baunatal und das Projekt kann umgesetzt werden. Nach der Umsetzung muss ein kurzer Bericht und eine Abrechnung eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Antragstellung und Abrechnung finden Sie auf der städtischen Homepage:

www.baunatal.de/de/rathaus-politik/rathaus/stadtentwicklung/soziale-stadt/verfuegungsfonds.php

Die Mitarbeiter des Stadtteilmanagements Baunatsberg helfen gerne bei der Konkretisierung des Projekts, bei

Verfügungsfonds 

„Aktiv im Wohngebiet Baunatsberg“

BIS ZU 1.000 EURO FÜR IHR PROJEKT!

Sie möchten etwas für das Wohngebiet Baunatsberg tun?

- Menschen zusammenbringen
z.B. ein Hausfrühstück organisieren
- Stadteilkultur gestalten
z.B. ein Filmprojekt durchführen
- Eigenverantwortung stärken
z.B. einen Eltern-Kind-Treff initiieren
- Das Wohnumfeld verbessern
z.B. einen Nachbarschaftsgarten anlegen

JETZT ANTRÄGE STELLEN!

Informationen und Unterstützung erhalten Sie beim: Stadtteilmanagement Baunatsberg, Stadtteilzentrum Baunatsberg, Tel. 0561 4992-366, stm-baunatsberg@stadt-baunatal.de

der Suche nach Kooperationspartnern oder bei der Erstellung des Antrags. Kontakt: Stadtteilzentrum Baunatsberg, Bornhagen 3, Tel. **0561/4992-366**, stm-baunatsberg@stadt-baunatal.de.

Projekt Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist ein Projekt im Bund-Länder-Programm Soziale Stadt im Wohngebiet Baunatsberg, das Anfang des Jahres in Sozialer Zusammenhalt umbenannt worden ist. Er bietet die Möglichkeit, kleinere Maßnahmen von Bewohnern oder im Programmgebiet wirkenden Akteuren kurzfristig und unbürokratisch zu unterstützen.

Ziel ist es, dass Bewohner des Wohngebiets ihre Interessen selbst formulieren und sich aktiv beteiligen. Ermöglicht und unterstützt werden soll freiwilliges Engagement vor Ort.

Der Verfügungsfonds wird gefördert aus Mitteln des Bund-Länder-Programms Sozialer Zusammenhalt.

Beratungsstelle Pflege ist weiterhin erreichbar

Die Beratungsstelle Pflege der Stadt Baunatal mit Sitz im Zentrum Rembrandtstraße zu allen Fragen rund um Pflege und Alter ist weiterhin für Sie da. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle Pflege beantworten u.a. Fragen zu sämtlichen Leistungen der Pflegeversicherung und geben Hilfestellungen bei Einstufungsproblemen und Unterstützung bei Nicht- bzw. Mindereinstufung in einen Pflegegrad.

Die Mitarbeiter der Beratungsstelle Pflege sind per Email unter senioren@stadt-baunatal.de oder unter der Rufnummer **0561/4992-152** in der Rembrandtstraße 6 erreichbar.